



FREIWILLIGE FEUERWEHR R U D E N

gegründet 1890



Stützpunkt III



Gott zur Ehr'
dem Nächsten zur Wehr

Jahresbericht 2010

www.ff-ruden.at

121. Jahreshauptversammlung der FF.Ruden

am Sonntag 20. März 2011

- 1) Begrüßung durch den Kommandanten KREUZ Hubert
- 2) Gedenken der Toten
- 3) Tätigkeitsbericht des Kommandanten
- 4) Tätigkeitsbericht des Kameradschaftsführers
- 6) Tätigkeitsbericht der Beauftragten
- 7) Bericht des Kassiers
- 8) Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Kassiers
- 9) Neuaufnahmen, Beförderungen und Ernennungen
- 10) Grußworte der Ehrengäste
- 11) Verkehrsunfälle Absperrmaßnahmen
- 12) Allfälliges
- 13) Schlusswort des Kommandanten

Der Kommandant:

Hubert KREUZ

Rückblick des Kommandanten

120 Jahre Feuerwehr

Das bedeutet 120 Jahre Dienst am Nächsten und beim Schreiben dieser Zeilen wurde mir wieder einmal bewusst, wie schnell das Jubiläumsjahr an uns vorbeigezogen ist.

Das Jahr 2010 war geprägt von vielen Ereignissen. Wir feierten unser 120 jähriges Bestandsjubiläum, die Jugendfeuerwehr nahm erstmals an einem Landesleistungsbewerb teil und wir mussten neben unseren Übungen und Schulungen zu vielen Einsätzen ausrücken.

Ich möchte dies zum Anlass nehmen um den Kameraden, die mit großer Opferbereitschaft und trotz vieler Entbehrungen stets bereit waren, den Nächsten zu helfen, Dank und Anerkennung auszusprechen.

Wir sind 37 mal zu diversen Einsätzen ausgerückt. Die Brandeinsätze sind zurückgegangen, jedoch die Einsätze auf der Straße haben sich verdoppelt. Leider mussten wir auch zu sieben sehr schweren Unfällen ausrücken, wobei die Kameraden ihr Können unter Beweis stellten.

Die Wettersituation im Sommer hat uns einige Einsätze beschert. So mussten wir aufgrund des Unwetters mehrere Keller auspumpen.

Außerdem hatten wir 44 Übungen abgehalten und es wurden von den Kameraden 23 Kurse an der Landesfeuerwehrschule besucht. Die große Anzahl der besuchten Fachkurse an der LFS war nur dank der guten Zusammenarbeit mit dem Schulleiter Ing. Johann ZMÖLNIG, OBI Wolfgang GREIER und den beiden Sekr. Edith KANDORFER und Marianne KRASSNEGGER möglich.

Als Kommandant bin ich sehr stolz auf den regen Zulauf von jungen Menschen zu unserer Feuerwehr. So haben wir 2009 eine Jugendfeuerwehr gegründet, welcher 9 Burschen und 4 Mädchen angehören.

Heuer können wir wieder drei junge Kameraden – Daniel KUSCHNIG, Kevin MISCHITZ und Gabriel KREUZ in unseren Reihen aufnehmen.

Kevin MISCHITZ und Gabriel KREUZ waren bereits bei der Jugendfeuerwehr aktiv.

Diese jungen Mitglieder sind unsere Zukunft und werden nach der Ausbildung ihr Wissen im Dienste des Nächsten durch Retten – Löschen - Schützen und Bergen zur Verfügung stellen.

Am 16 Mai 2010 feierten wir unser 120 jähriges Bestandsjubiläum. Bei diesem Fest konnten wir auch Landesfeuerwehrkommandant zugleich auch Bundesfeuerwehrvizepräsident Josef MESCHIK recht herzlich begrüßen. In meiner Festrede verwies ich auf die notwendige Anschaffung einer den heutigen Stand der Technik entsprechende Bergeschere.

Auch bei den Leistungsbewerben waren wir sehr aktiv.

Neben der 8ten Gruppe welche beim Bezirksleistungsbewerb teilnahm, nahm bereits die Jugendgruppe beim Landesjugendleistungsbewerb in Lavamünd teil und erreichte den beachtlichen 25. Rang.

Am 28 und 29 August 2010 fand in Micheldorf in OÖ der 18. Bundesjugendleistungsbewerb statt. Ich wurde vom Landesfeuerwehrkommandanten Josef MESCHIK in Absprache mit dem Landesjugendbeauftragten Gerhard SCHEIBER als Bewerter entstand.

Bei diesem Bewerb konnte ich einige Eindrücke für unsere Jugendausbildung mit nach Hause nehmen.

Wir haben als erste Feuerwehr im Bezirk zwei Atemschutztrupps die das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze und einmal in Silber erfolgreich abgeschlossen haben.

Am 2. Oktober fand am Sportplatz in Ruden der Zivilschutztag statt. Bei diesem Zivilschutztag konnte man die gute Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen bestaunen. Auch wurde bei dieser Veranstaltung unsere Jugendfeuerwehr vorgestellt. Ein herzliches Dankeschön der Bevölkerung welche sehr zahlreich an dieser Veranstaltung teilnahm.

Mit Unterstützung des Bezirksfeuerwehrkdo, des Bürgermeisters und des Gemeinderates konnten wir 2010 wichtige Anträge für div. Anschaffungen beschließen und dem LFKdo weiterleiten. Ich möchte in diesem Zusammenhang BR Ing. Erich JONKE für die gute Zusammenarbeit herzlich danken.

Bedanken möchte ich mich auch beim Landesfeuerwehrkdt. Josef MESCHIK bei seinem Stv. Hugo IRRASCH beim IDL. Ing. Oskar GRABNER, beim BFK Manfred DROBESCH, dem AFK Ernst EBERLE und seinem Stv. Werner OPETNIK für die Unterstützung bei unseren Vorhaben.

Ein besonderer Dank gilt auch den Beamten der Polizeiinspektion Ruden, dem Bürgermeister Rudolf SKORJANZ den Gemeinderäten sowie der Bevölkerung von Ruden für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Möge die kameradschaftliche Geschlossenheit und Einsatzfreude der Kameraden auch weiterhin erhalten bleiben.

Ich wünsche allen ein gesundes und unfallfreies Jahr 2011.

Hubert Kreuz
Kommandant

120 Jahre Feuerwehr Ruden

Die Feuerwehr Ruden feierte am 16. Mai 2010 bei einer Dankesmesse ihr 120 jähriges Jubiläum.

Kdt. Hubert Kreuz konnte zu diesem Festakt neben den zahlreichen erschienenen Feuerwehrkameraden, Landesfeuerwehrkommandant Josef MESCHIK (zugleich auch Vizepräsident des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes) Dehant Johann Dersula die Landtagsabgeordneten Gerald Grebenjak und Stefan Tauschitz , BFK Manfred Drobesh, EBFK Simon Hribernig, den Bürgermeister Rudolf Skorjanz, den Gemeindevorstand Harald Gadner und den Polizeiinspektionskommandanten Hubert Tschernko begrüßen.

Die Dankesmesse zelebrierte Dechant Mgr. Johann Dersula. Die Feierstunde wurde gesanglich vom Kirchenchor Ruden (Leitung Irmgard Egger) feierlich umrahmt. Aus dem Rückblick des Kommandanten konnte man entnehmen, dass die Feuerwehr Ruden stets bemüht war, mit der technischen Entwicklung Schritt zu halten. Er verwies in seiner Ansprache auf die Notwendigkeit des Austausches der Bergeschere welche bereits seit 1986 im Einsatz steht. Der Austausch wäre dringend notwendig, da durch die Zunahme des Straßenverkehrs auch vermehrt Verkehrsunfälle mit Personenschaden zu verzeichnen sind. Die Ehrengäste würdigten in ihren Ansprachen die Einsatzbereitschaft, den Idealismus der Rudner Feuerwehr zum Wohle der Bevölkerung.

Bgm. Rudolf Skorjanz versprach, dass er bei der nächsten Gemeinderatsitzung den Antrag der Feuerwehr behandeln werde.

Landesfeuerwehrkdt. Josef Meschik gab die Zusicherung dass auch 2011 die Förderung der Bergeschere durchgeführt wird.

Kdt. Hubert Kreuz dankte für die Unterstützung sowie den Spenden von Gerald Grebenjak Stefan Tauschitz, Bgm. Rudolf Skorjanz und GV Harald Gadner.

Besonders bedankte er sich bei den auswärtigen Feuerwehren für ihre Anwesenheit und gute Zusammenarbeit. Ein Dankeschön auch den Kameraden der Feuerwehr Untermittlerdorf, welche mit ihrem Kdt. Stv. Thomas Fritzl und den Kameradschaftsführer Karl Prachonig an der Veranstaltung teilnahmen.

Auch bedankte er sich bei der Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung. Einen großen Dank auch an alle Feuerwehrkameraden und Helfer welche durch ihren Einsatz erst eine solche Feier auf die Beine stellen konnten.

Bei Spannferkel und Gulasch, welches von Kdt. Stv. Gerd Brizl, dem Kameradschaftsführer Christian Navadnig und Johann Lippe zubereitet wurde, ließ die Feuerwehr das Fest ausklingen.

120ig Jahrfeier der FF Ruden





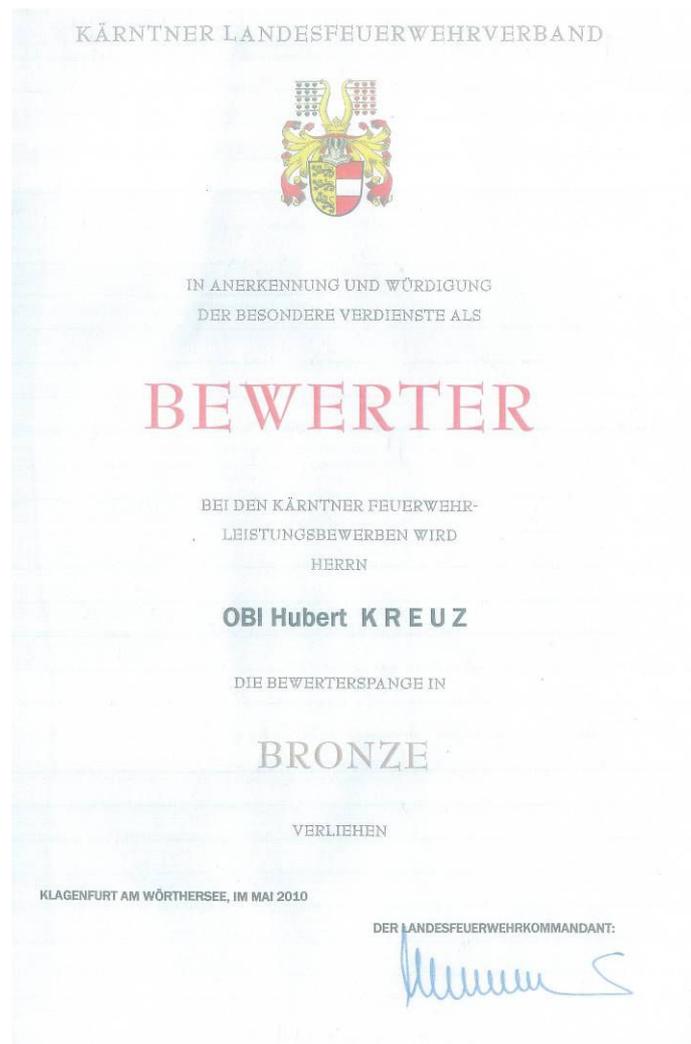
Ein herzliches Dankeschön

Kinder der Volksschule besuchten die Feuerwehr

Brand in der Volksschule Ruden lautete die Übungsannahme der Feuerwehr Ruden. Angenommen wurde ein technisches Gebrechen, welches einen Brandausbruch im Stiegenhaus der Volksschule zur Folge hatte und dadurch den Schülern jede Fluchtmöglichkeit über das stark verqualmte Stiegenhaus nahm. Es wurde eine Räumung der Schule, sowie anschließend das richtige Alarmieren mittels Notruf, Verhalten bei einem Brand und der richtige Umgang mit Löschgeräten gezeigt. Im Anschluss wurde den Schülern die Geschichte der Feuerwehr sowie die Einsatzfahrzeuge und Einsatzgeräte gezeigt. Auch konnten die Schüler die Handfeuerlöcher selbst ausprobieren. Ing. Hubert KREUZ und Manuel KUTSCHEK führten die Unterweisung und Vorführung der Geräte durch. Als Dankeschön wurden alle Lehrerinnen und Schüler in den Kameradschaftsraum zu einer Stärkung eingeladen. Unserem Bäckermeister Arno GRILZ sei für die Spende herzlichst gedankt.



Bewerterauszeichnung am 04. Mai 2010 im Landesfeuerwehrkommando





Bundesjugendleistungswettbewerb am 28. August 2010 in Micheldorf/Oberösterreich



Mitglieder der F.F. Ruden 2011

OBI Kreuz	Hubert	OFM Dischovnik	Benjamin
BI Brizl	Gerd	OFM Grile	Dominik
OBM Lippe	Johann	OFM Klansek	Roman
BM Gadner	Thomas	OFM Kraker	Josef Jun.
BM Kreuz	Hubert Ing.	OFM Kreuz	Benedikt
HLM Karner	Reinhold	OFM Lessiak	Hannes
HLM Kreuz	Reinh. Mag.	OFM Sintinger	Mario
LM Navadnig	Christian	OFM Sintinger	Thomas
HFM Privasnik	Jakob	FM Lessiak	Gerald
HFM Rabitsch	Johann	FM Türk	Manuel
HFM Riedl	Wilfried	FM Slugoutz	Hannes
HFM Kraker	Josef	FM Ganzi	Georg
HFM Slugoutz	Johann	FM Haschei	Mario
HFM Kramer	Peter	FM Grilz	Christopher
HFM Schildberger	Johann	PFM Kuschnig	Daniel
HFM Grillitsch	Hermann	PFM Mischitz	Kevin
HFM Türk	August	PFM Kreuz	Gabriel
HFM Lippe	Herbert		
HFM Trappitsch	Reinhold	Feuerwehrarzt:	
HFM Schorsch	Florian	Dr. PAESOLD	Werner
HFM Lipouschek	Manfred Ing		
HFM Navadnig	Johannes	Ehrenmitglieder:	
HFM Schwab	Martin	Kapp	Leopold
HFM Konatschnig	Thomas	Pleschiutschnig	Fritz
HFM Gadner	Johann Ing.	Rader	Hans
HFM Kutschek	Manuel	Brizl	Johann
OFM Messner	Roland		
OFM Schulnig	Hartwig		

Die Feuerwehrjugend

In der Jugendfeuerwehr wird den interessierten Mädchen und Burschen zwischen 10 und 15 Jahren die Möglichkeit geboten, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Die Jugendgruppe wird seit der Gründung 2009 vom Kdt. Hubert KREUZ und vom OFM Mario SINTINGER geführt.

Die Gründungsmitglieder sind

Peter	GURMANN
Gabriel	KREUZ
Philip	KRAPESCH
Mathias	KUSCHNIG
Philip	KUSCHNIG
Kevin	LIPOUSCHEK
Daniel	MARKTL
Gabriel	MAUREL
Alessandro	MERO

sowie die Mädchen

Melanie	GRILZ
Larissa	SCHILDBERGER
Valentina	TRAPPITSCH
Melanie	WEDENIG

Bei den Zusammenkünften waren die Jugendlichen mit Eifer bei der Sache. Auch den Jugendhelfern Johann SCHILDBERGER Manuel KUTSCHEK und Thomas SINTINGER sowie den Mädchenbetreuerinnen Elke HAMMER und Claudia SCHILDBERGER sei für ihre Unterstützung gedankt.

Durch die entsprechende Ausbildung, wie Wissenstest, Jugendleistungsbewerb, Ausflüge und dergleichen erleben die heranwachsenden Jugendlichen viel Kameradschaft und Teamgeist.

Ein in der Feuerwehrjugend erworbenes Wissen und erlernte Fähigkeiten können auch dann sinnvoll zum Tragen kommen, wenn man im normalen Alltag zu einem Ereignis kommt wo den Mitmenschen geholfen werden soll.

Im Jahre 2011 werden Kevin MISCHITZ geb. LIPOUSCHEK und Gabriel KREUZ bereits als Proberfeuerwehrmänner zu den Aktiven überstellt.

Johann SCHILBERGER übernimmt ab der Jahreshauptversammlung die Funktion eines Jugendbeauftragten-Stellvertreter.

Die Feuerwehrjugend von Ruden ein starkes Team- die Helfer von morgen.

„ Gut – Heil“

Unterstützende Mitglieder der FF Ruden

Albrecht Theresia
Blassnig Karl
Egger August
Gadner Anton
Gadner Johann
Gadner Peter
Jakab Josef
Jakob Georg
Krainz Michael
Kraker Gerhard
Kraker Josef sen.
Krassnitzer Burgi
Krassnitzer Franz
Kreuz Angela
Kropp Burghard
Kropp Frieda
Kuschnig Maria
Lessiak Franz
Lippe Erich
Lobnig Georg
Löwenstein Maria
Maurel Karoline
Melischnig Johann
Mero Bettina
Motschnig Hubert
Navadnig Frieda
Navadnig Andreas
Navadnig Sofie
Pfeifer Maria
Pirker Peter
Piuk Hans
Privasnik Engelbert sen.
Ravnjak Valentin
Rosenzopf Franz

Rosenzopf Wilhelm
Rupitz Juliane
Schildberger Maria
Schneider Alex
Silan Josef sen.
Skorianz Franz
Slugoutz Paul
Straunik Angela
Suppanz Willi
Themessel Hildegard
Titscher Erich
Trappitsch Anni
Ulrich Albert
Walker Marianne

Brandeinsätze 2010

- 10.02. Brandsicherheitsdienst Ostern
- 10.03. Brandeinsatz in Unternberg
- 20.07. Trafobrand am Haberberg
- 06.11. Brandsicherungsdienst in Unternberg

Technische Einsätze 2010

- 6 Verkehrsunfälle
- 5 Einsätze auf der Straße - Straßenreinigung
- 6 Hochwasser – Überschwemmungen -Pumparbeiten
- 13 Wassertransporte 106.000 Liter
- 3 Sonstige Technische Einsätze

Gesamtbericht

4	Brandeinsätze	138 Std.
33	Technische Einsätze	<u>537 Std.</u>
	<i>Gesamt:</i>	675 Std.
44	Übungen	5432 Std.
31	Veranstaltungen	2160 Std.
43	Jugendveranstaltungen	1978 Std.

Übungen und div. Veranstaltungen

- 5 Einsatzübungen
- 1 OMV – Übung
- 44 Gruppenübungen – Monatsübungen
- 1 Jahreshauptversammlung
- 10 Ausschußsitzungen
- 4 Vollversammlungen
- 1 Landesjugendleistungsbewerb in Lavamünd
- 1 Auferstehungsfeier
- 2 Florianimesse in Lind
- 1 Florianiübung
- 1 Kinder der Volksschule Ruden besuchten die Feuerwehr Ruden
- 2 Rüstwagenweihen in St. Margarethen und Tainach
- 1 140 Jahre FF Bleiburg
- 2 Kirchtagsumzüge
Untermitterdorf und Ruden
- 3 Preisschnapsen
Internes, FF Untermitterdorf und FF Langegg
- 9 Festbesuche der umliegenden Feuerwehren
- 2 Geburtstagsfeiern
- 4 Begräbnisse
Egon STRMCNIK, Anton MOTSCHNIG, Josefine und Leopold
FINDENIG,
- 1 Faschingsumzug in Ruden und in Untermitterdorf
- 1 120ig Jahr – Jubiläumsfest der FF Ruden

Gesamtbericht

37	Einsätze	675 Std.
44	Übungen	5432 Std.
31	Sitzungen und sonstige Veranstaltungen	2350 Std.
42	Jugendtätigkeiten (Übungen, Bewerbe, Veransth.)	1980 Std.
	<i>Gesamt:</i>	10437 Std.

Ausbildung in der Feuerwehr

Nur gut ausgebildete Feuerwehrkameraden können schnell und richtig die notwendigen Maßnahmen bei diversen Einsätzen treffen.

Damit die Feuerwehrmitglieder auch den hohen Anforderungen des täglichen Einsatzgeschehens gerecht werden können, ist ein hohes Maß an Fachwissen und somit an Ausbildung notwendig.

Da ohne Mannschaft und Ausbildung das teuerste Gerät wertlos ist werden die unterschiedlichsten Einsatzszenarien geübt.

Aus und Fortbildung in der Feuerwehr

Das Grundwissen wird den Feuerwehrmännern Christopher GRILZ, Georg GANZI, Mario HASCHEI und Daniel KUSCHNIG in der Feuerwehr selbst durch unseren Bezirksausbildner Brandmeister Ing. Hubert KREUZ vermittelt. Erst danach kann die Wissensprüfung und die Grundausbildung in Völkermarkt erfolgen.

Weitere Ausbildner:

OBI	Hubert	KREUZ	Bezirksausbildner
BI	Gerd	BRIZL	Ortsausbildner
BM	Thomas	GADNER	Ortsausbildner
HFM	Johann	GADNER	Ortsausbildner
OFM	Mario	SINTINGER	Orts- und Jugendausbildner
OFM	Thomas	SINTINGER	Orts- und Jugendausbildner
HFM	Johann	SCHILDBERGER	Jugendausbildner
HFM	Manuel	KUTSCHEK	Jugendausbildner

Den Gruppenkommandantenlehrgang besuchten:

Josef KRAKER Jun, Peter KRAMER, Manuel KUTSCHEK, Mario SINTINGER und Thomas SINTINGER und stehen uns somit bei Übungen und Einsätzen mit Rat zur Verfügung.

Bewerbe und Leistungsprüfungen

Auch durch die rege Teilnahme der einzelnen Kameraden an den einzelnen Bewerben könne wir auf eine gute und fundierte Ausbildung unserer Mannschaft stolz sein. Es kann somit aus unserer Sicht gesagt werden, dass Übungen und Bewerbe ein unerlässlicher Bestandteil der Ausbildung und der Kameradschaft sein sollte.

Die 8. Gruppe hat beim Bezirksleistungsbewerb in St. Stefan nach dreimaliger Teilnahme, das **Leistungsabzeichen in Gold** erhalten.

Die 8. Gruppe wird auch heuer wieder an Bewerben teilnehmen.

Die Jugendgruppe hat erstmals bei den Landesjugendmeisterschaften teilgenommen.

Die Jugendgruppe mit dem Gruppenkommandant Kevin LIPOUSCHEK erreichte in Lavamünd den beachtlichen 25. Rang.

Auch beim Jugend Einzelbewerb hat unser JFM Philip Kuschnig sehr gut abgeschnitten er hatte die 6 beste Laufzeit (42,50 Sekunden) von allen Teilnehmern.

Der Jugend und den Ausbildern ein herzliches Dankeschön.

Auch beim 18. Bundesjugendleistungsbewerb war unsere Feuerwehr vertreten. Unser Kommandant Hubert KREUZ war als einer der vier Bewerber, welche von Kärnten zu diesem Bewerb auserwählt wurden.

Ein Highlight war die Teilnahme von zwei Atemschutztrupps an der Atemschutzleistungsprüfung in der LFS. Wir haben die erste Gruppe im Bezirk Völkermarkt die das Leistungsabzeichen in Silber bekommen hat.

Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten:

HFM	Reinhold	TRAPPITSCH
OFM	Hartwig	SCHULNIG
OFM	Dominik	GRILC

In Silber erhielten

BM	Hubert	KREUZ
HFM	Manuel	KUTSCHEK
OFM	Thomas	SINTINGER

Die angetretenen Trupps konnten somit den sehr guten Ausbildungsstand unserer Wehr auf dem Gebiet des Atemschutzwesens unter Beweis stellen.

An dieser Stelle sprechen wir den Landesbeauftragten Ing. R. IKANOVIC - FF Völkermarkt Ing. B. BLASI - FF Griffen für die Unterstützung und div.

Vorbereitungen und unseren Atemschutzbeauftragten Thomas SINTINGER unseren Dank aus.

Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD



Ein besonderer Höhepunkt in der Karriere eines Feuerwehrmannes ist die Absolvierung des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold.

Bei diesem Einzelbewerb, auch Feuerwehrmatura genannt, wird jedem Teilnehmer sehr viel feuerwehrtechnisches Wissen abverlangt.

Besonders zu erwähnen wäre das im letzten Jahr vier Kameraden das Leistungsabzeichen in Gold erworben haben.

Es ist dies

Johann	GADNER
Peter	KRAMER
Manuel	KUTSCHEK
Thomas	SINTINGER

Den Kameraden sei für die vielen Vorbereitungsstunden und den Übungseifer besonders gedankt.

Das Leistungsabzeichen in Gold haben bereits

Hubert	KREUZ Sen.
Thomas	GADNER
Hubert	KREUZ Ing.

erworben.

Seit bestehen dieses Bewerbes haben von der Feuerwehr Ruden bereits sieben Kameraden das Leistungsabzeichen in Gold erworben.

BEWERBE

Bezirksleistungsbewerb St. Stefan in Bronze und Silber

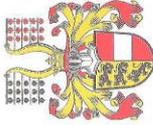


Landesjugendleistungsbewerb in Lavamünd



Atemschutzleistungsbewerb in Bronze und Silber





KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND

BEURKUNDUNG

Der Gruppe **8** der Feuerwehr

Ruden

wird in der Wertungsklasse **Bronze A**
mit **362,67** erreichten Punkten das

FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE

verliehen.

Gerd Brizl
Thomas Sintinger
Roman Klanssek
Hannes Lessiak
Manuel Türk
Gerald Lessiak
Josef Kraker
Manuel Kutschek
Mario Sintinger

Klagenfurt, 06.06.2010

Der Landesfeuerwehrkommandant:



KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND

BEURKUNDUNG

Der Gruppe **8** der Feuerwehr

Ruden

wird in der Wertungsklasse **Silber A**
mit **265,97** erreichten Punkten das

FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN IN SILBER

verliehen.

Gerd Brizl
Thomas Sintinger
Roman Klanssek
Josef Kraker
Manuel Kutschek
Gerald Lessiak
Hannes Lessiak
Christian Navadnig
Mario Sintinger

Klagenfurt, 06.06.2010

Der Landesfeuerwehrkommandant:

Tätigkeitsbericht des Kameradschaftsführer für das Jahr 2010

Den Start ins Jahr 2010 begannen wir wieder mit unserem Preisschnapsen, dieses gewann unser Kdt. Hubert Kreuz. Auch schnapsten wir wieder gegen die FF Langegg, leider verloren wir dies knapp mit 8:10.

Anfang Februar fand schon unser Faschingsumzug statt, auch besuchten wir den Umzug der FF Untermittendorf und den Hydrantenschnas der FF Griffen.

Am 26.02 schnapsten wir gegen die FF Untermittendorf um zu sehen wer der Bessere Schnapsler ist, es kam erstmalig zu einem Unentschieden.

Am 28.2. fand unsere 120. Jahreshauptversammlung statt. In unserm Jubiläumsjahr wurde auch die Feuerwehrjugend mit 13 Mitgliedern unter der Leitung von Sintinger Mario und Schildberger Johann gegründet. Zum Anschluss an die Versammlung gingen wir in die Buschenschenke Strmcnik auf ein gutes Mittagessen.

Zu einer gemischten Florianiübung kam es am 4. Mai da unser Kamerad Strmcnik Egon verstorben war. Auch geleiteten wir im Jahr 2010 unsere verstorbenen Unterstützenden Mitglieder Maria und Leopold Findenig vlg. Rappelnig und Anton Motschnig auf ihrem letzten Weg.

Im Mai feierten wir dann unsere Meilensteinparty, dieser war ein voller Erfolg und das Zelt drohte aus allen Nähten zu platzen.

Am 16. Mai veranstalteten wir unsere 120. Jahrfeier. Nach einer heiligen Messe im Festzelt gehalten durch Monsignore Dersular folgte ein Frühshoppen mit Spanferkel und Gulasch.

Im Juni fand der Bezirksleitungsbewerb in St. Stefan unterm Feuersberg statt. Bei diesen nahm die Gruppe 8 in Bronze und Silber mit. Nach einem positiven Abschluss in beiden Bewerben wurde der Gruppe 8 das Leistungsabzeichen in Gold verliehen.

Doch nicht nur bei uns wurde gefeiert, nein auch unsere Nachbarfeuerwehren wurden bei ihren Festen ein Besuch abgestattet. Es waren dies die Feste der FF Enzelsdorf, Griffen, Bleiburg, St. Peter a.W., Langegg, Rinckenberg, Völkermarkt, Edling, St. Margarethen, Tainach, St. Stefan bei Haimburg, Schwabegg, Untermittendorf, Greutschach, Peratschitzen sowie dem Lippitzbacher Kirchtage.

Neben dem Besuch allen anderen Kirchtagen veranstalteten wir auch selbst unseren Kirchtage im Juli, auch dieses Fest in unserem Jubiläumsjahr war gut besucht und ein voller Erfolg. Hier nochmals Danke im Namen der FF Ruden für jede einzelne Minute, welche jeder von uns in den Kirchtage und die 120. Jahrfeier gesteckt hat!

Einen wunderschönen und lustigen Ausflug mit sehr starker Teilnahme gab es am 21. August. Mit dem Floß ging es nach Dravograd und anschließen in einen Buschenschenke in St. Paul

Auch kam es am 28. August zu einer Schaumparty, zu seinem 65. Geburtstag wurde unser langjähriger Kamerad Brizl Hans frühmorgens mal etwas anders geweckt.

Im September ging's dann auch frühmorgens zu unserem Kamerad Karner Reime, dieser feierte seinen 60er und durfte diesen auf keinen Fall verschlafen. Beiden Kameraden zu ihren Jubiläen nochmals alles Gute und Danke für die Bewirtung.

Im Oktober nahmen wir, heuer erstmals mit der Feuerwehrjugend beim Fackelumzug zum 10. Oktober mit.

Der Nikolo und sein Gefolge war auch im Jahr 2010 wieder in den Gasthäusern und bei zahlreichen Hausbesuchen. Für das Interesse an unserem Spiel möchten wir uns bei allen bedanken.

Im Dezember gab es auch wieder die Weihnachtsfeier der Gruppe 8 in der Hütte beim Kraker Seppi und unsere große Feier im Gasthaus Trappitsch. Bei dieser Feier wurden nach einigen Musikalischen Einlagen üppig beim Buffet zugelangt.

Auf diesem Wege möchte ich mich nicht nur bei meinen Kameraden, sondern auch bei allen anderen Helfern und Helferinnen, Feuerwehrfrauen, unterstützenden Mitgliedern und Sponsoren für ihre Mithilfe und Unterstützung recht herzlich bedanken.

Auch dem Bürgermeister samt Gemeinderat und der Polizei in diesem Sinne einen recht herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Gut Heil

Jahresbericht Atemschutz 2010

In den letzten Jahren hat sich das Gesicht des Atemschutzwesens drastisch gewandelt. Während man früher Sorgloser mit diesem Thema umging, ist der Atemschutz heute aus dem Feuerwehrwesen nicht mehr wegzudenken. Schon bei kleinen Bränden können giftige bzw. gefährliche Gase entstehen. Selbst bei einem kleinen PKW-Brand wird der Atemschutz als Selbstschutz bei uns angelegt.

Das Jahr 2010 war ein Jahr in dem es mehr Atemschutzübungen als Atemschutzeinsätze gab.

Die Weiterbildung blieb auch im Jahr 2010 nicht auf der Strecke. Es besuchten Dischovnik Benjamin und Schulnig Hartwig den Kurs Atemschutz-Innenangriff auf der Landesfeuerweherschule in Klagenfurt

Auch im Jahre 2010 machte die Feuerwehr Ruden beim Atemschutzbewerb in Klagenfurt auf der Landesfeuerweherschule mit, heuer sogar mit 2 Gruppen.

Wobei der 2. ATS Trupp der Feuerwehr Ruden bestehend aus HFM Trapitsch Reinhold , OFM Grilc Dominik und Schulnig Hartwig in Bronze angetreten ist, und der 1.ATS Trupp der Feuerwehr Ruden bestehend aus BM Kreuz Hubert , HFM Kutschek Manuel und Sintinger Thomas als erster Trupp des Bezirkes Völkermarkt in Silber angetreten ist

Beide Trupps haben den Bewerb mit Bravur gemeistert um das Abzeichen verdient entgegen genommen.

Die Feuerwehr Ruden kann derzeit einen aktiven Stand von 17 ausgebildeten Atemschutzträger vorweisen.

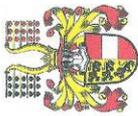
Atemschutzträger der Feuerwehr Ruden

BRIZL Gerd	KRAMER Peter
DISCHOVNIK Benjamin	KREUZ Hubert jun.
GADNER Johann	LIPOUSCHEK Manfred
GADNER Thomas	NAVADNIG Christian
GRILC Dominik	SCHULNIG Hartwig
KLANSEK Roman	SINTINGER Thomas
KUTSCHEK Manuel	SINTINGER Mario
KONATSCHNIG Thomas	TRAPITSCH Reinhold
KRAKER Josef jun.	

Ich möchte mich bei all meinen Kameraden für den vorbildhaften Umgang mit den Atemschutzgeräten und für die große Übungsbereitschaft bedanken.

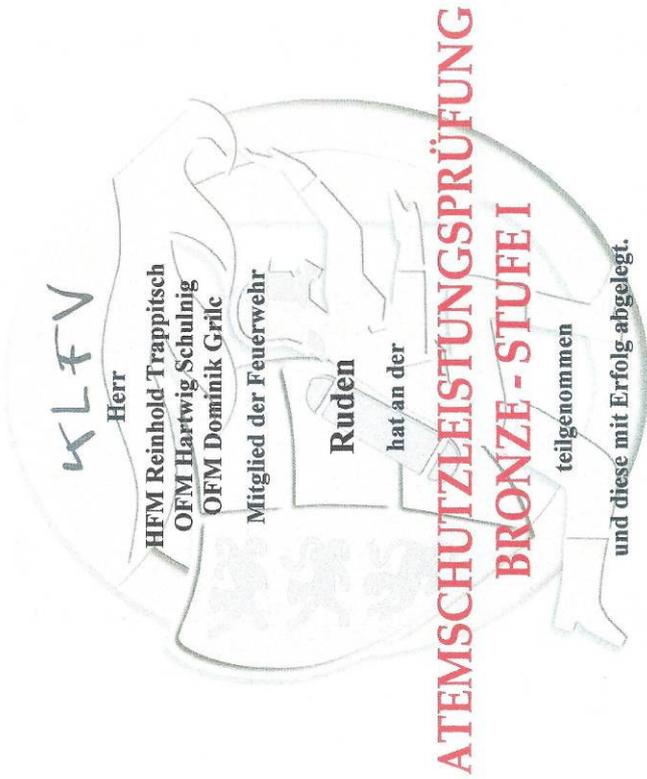
Gut Heil 2011

Sintinger Thomas



KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND

BEURKUNDUNG



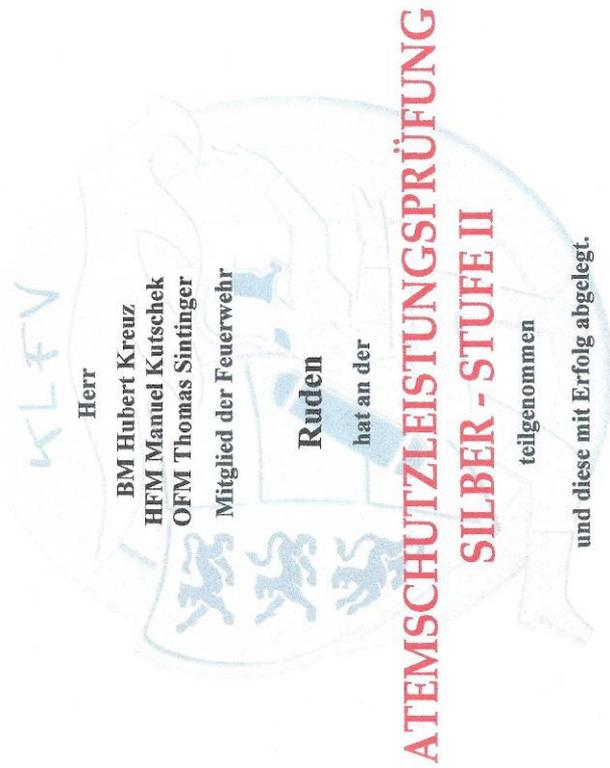
Klagenfurt, September 2011

Der Landesfeuerwehrkommandant:



KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND

BEURKUNDUNG



Klagenfurt, September 2011

Der Landesfeuerwehrkommandant:

Hydr.Rettungsgerät- Bergeschere

Jahresbericht 2010

Der Bereich des Bergescherenwesens nimmt in den vergangenen Jahren in Ruden immer stärker zu. Dies betrifft nicht nur die Anzahl der Einsätze, sondern auch die schwere dieser.

Aus diesem Grund versuchen wir bei jeder Einsatzübung, realitätsgetreue sowie anspruchsvolle Situationen darzustellen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Die Einsätze im Jahr 2010 auf unserer Chrash-Kreuzung haben aufgezeigt das das Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät nicht nur sehr hohe körperliche Belastungen mit sich bringen, sondern auch psychisch sehr anstrengend sein können. Auch haben uns die Einsätze auf der besagten Kreuzung, welche im Jahr 2010 übrigens auch zu einem Todesopfer geführt hat, gezeigt dass wir mit unserem Material bereits an unsere Grenzen stoßen.

Unser Rettungsgerät ist inzwischen 25 Jahren alt und die Autos von heute sind weit aus stabiler verarbeitet als der damalige Standard. Oft können wir daher nicht mehr zeitgemäß die Bergung vornehmen. Aus diesem Grund unser Apell an unseren Bürgermeister und allen Gemeinderäten, uns den eingereichten Antrag für eine neue Schere noch heuer zu genehmigen. Wir brauchen diese nicht um zu prallen, sondern um Leben zu Retten!

Doch nicht nur das Material muss perfekt sein, auch der Mann welcher es bedient, um immer am neuesten Stand zu sein besuchten im Jahr 2010 3 Kameraden eine Auffrischkurs.

Einsätze 2010:

Insgesamt mussten wir zu 7 Verkehrsunfällen ausrücken, bei drei davon kam die Bergeschere zum Einsatz, nähere Informationen auf unserer Homepage:

www.ff-ruden.at

Zum Abschluss möchten ich noch den Wunsch äußern diese gefährliche Kreuzung endlich zu entschärfen, nach so vielen Unfällen sollte es inzwischen klar sein, dass alle getroffenen Maßnahmen nicht ausreichend sind.

Ein Dankeschön an die Beamten der örtlichen Polizei für die stets gute Zusammenarbeit !!

Mannschaft 2010

1. **Brizl** Gerd
2. **Navadnig** Christian
3. **Kraker** Josef
4. **Kreuz** Hubert sen.
5. **Ing. Kreuz** Hubert jun.
6. **Privasnik** Jakob
7. **Rabitsch** Johann
8. **Schildberger** Johann
9. **Slugoutz** Johann
10. **Karner** Reinhold
11. **Kreuz** Reinhard
12. **Grillitsch** Hermann
13. **Schorsch** Florian
14. **Navadnig** Hannes
15. **Gadner** Thomas
16. **Ing. Gadner** Johann
17. **Konatschnig** Thomas
18. **Türk** August
19. **Ing. Lipouschek** Manfred
20. **Dischovnik** Bejamin
21. **Kraker** Josef jun.
22. **Schulnig** Hartwig
23. **Sintinger** Mario
24. **Sintinger** Thomas
25. **Lessiak** Hannes
25. **Kreuz** Benedikt
26. **Klansek** Roman
27. **Grilc** Dominik
28. **Kutschek** Manuel
29. **Türk** Manuel
30. **Slugoutz** Johannes
31. **Kramer** Peter

Gut Heil 2011

BI BRIZL GERD

JAHRESBERICHT FUNKWESEN 2010

Kameraden mit Funkeausbildung:

DISCHOVNIK Benjamin
GADNER Thomas
GADNER Johann
GRILC Dominik
KLANCEK Roman
KONATSCHNIG Thomas
KRAKER Josef
KRAKER Josef Jun.
KRAMER Peter
KREUZ Hubert jun.
KREUZ Benedikt
KUTSCHEK Manuel
LESSIAK Hannes
LESSIAK Gerald
LIPOUSCHEK Manfred
LIPPE Herbert
MESSNER Roland
NAVADNIG Christian
NAVADNIG Hannes
PRIVASNIK Jakob
RIEDL Wilhelm
SCHILDBERGER Johann
SCHULNIG Hartwig
SCHWAB Martin
SINTINGER Mario
SINTINGER Thomas
SLUGOUTZ Johannes
TÜRK Manuel



Im abgelaufenen Jahr wurden vier Funkübungen durchgeführt. Es wurde jeden Samstag die Sirenenprobe überwacht und der BAWZ gemeldet.

Sehr erfreulich ist es, dass bei allen Funkübungen jeweils mind. ein ATS – Trupp von der FF Ruden gestellt wurde.

Auf diesem Weg möchte ich auch auf die nächste Funkübung am 07. April 2011 um 19.00 Uhr hinweisen. Sie wird eine Einsatzübung darstellen, bei der möglichst viele Geräte zum Einsatz kommen sollen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden, die mich bei meiner Tätigkeit unterstützt und sich bei den Übungen sehr diensteifrig beteiligt haben, bedanken.

GUT HEIL 2011

**Der Funkbeauftragte
Ing. Hubert Kreuz**

Maschinisten

Jahresbericht 2010

Die Schulung zum Maschinisten ist ein wichtiger Abschnitt in der Feuerwehrausbildung, da immer mehr technische Geräte bei Einsätzen und Übungen zur Verwendung kommen. Egal ob es der RLF, die TS oder das Stromaggregat ist, eine richtige Bedienung ist für eine langfristige Benutzung dieser Geräte notwendig. Aber nicht nur die Ausbildung in der Feuerweherschule ist ein wichtiger Bestandteil eines technisch gut ausgebildeten Feuerwehrmannes, sondern auch die entsprechenden Übungen, gewährleistet eine sichere Handhabung mit den Geräten.

Wie man in der Einsatzaufstellung gesehen hat, wurden die Maschinisten mit der technischen Ausstattung der FF Ruden im Jahr 2010 sehr oft gebraucht. Im Besonderen die neue Umfahrung und die damit verbundene Einsatzausweitung beansprucht in Zukunft immer mehr unsere Einsatzkräfte und Maschinen. Bei den Verkehrseinsätzen ist ein richtiges Arbeiten auch unter psychischer Belastung sehr wichtig. Auch bei anderen technischen Hilfeleistungen mit der Tauchpumpen, der TS und den Trockensauger, kamen nicht nur die Maschinen an den Rand ihrer Belastbarkeit, auch die Feuerwehrkameraden mussten unter unmöglichen Bedingungen Hilfe leisten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameraden für ihr verantwortungsbewusstes Handeln bedanken, denn nur mit ausgebildeten Feuerwehrmännern und einem funktionstüchtigen Gerät kann man anderen Menschen zur Hilfe kommen.

*Gut Heil 2011
Gadner Thomas*

Mannschaftsstand 2011

Gadner Johann

Gadner Thomas

Grlc Dominik

Dischovnik B.

Haimburger Josef

Karner Reinhold

Konatschnig Th

Kramer Peter

Kreuz Reinhard

Kutschek Manuel

Lippe Herbert

Lippe Johann

Navadrig Ch.

Privasnik Jakob

Riedl Wilhelm

Schulnig Hartwig

Sintinger Thomas

Sintinger Mario

Navadrig Hannes

Trappitsch R.

Türk August

Jahresbericht Jugendfeuerwehr Ruden

Die Feuerwehrjugend Ruden besteht derzeit aus 13 Mitgliedern ! Das Jahr 2010 war eine sehr zeitintensive Zeit für alle Feuerwehrjugendmitglieder .

Es wurden im Jahr 2010 insgesamt 47 Übungen ,2 Leistungsbewerbe , einen 16std Erste Hilfe Kurs und die Wissensteste in Bronze und Silber abgehalten

Ski-Ausflug auf die Petzen 7.März	Probewettbewerb in Maria Rain 19Juni
Erprobung im Rüsthaus 18 April	Leistungsbewerb Lavamünd 27 Juni
Wissenstest Bronze und Silber 6 November	
Erste Hilfe Kurs 16std	

Am 19. Juni fand in Maria Rain ein Probeleistungsbewerb statt an dem wir natürlich teilnahmen um eine Vorahnung zum Bewerb in Lavamünd zu haben ! Mann muss sagen, es war für die Feuerwehrjugend der erste Bewerb wo sie bei strömenden Regen eine sehr gute Leistung zeigten ! **Am 27 Juni** fand der Landesbewerb in Lavamünd statt wo die Jugendfeuerwehr Ruden in Bronze teilnahm ! Insgesamt 36 Gruppen traten daran an .Die Feuerwehrjugend hatte eine sehr gute Zeit und schließlich wurde es der sehr gute 25 Platz ! Auch unser Kamerad **Kuschnig Philip** nahm am Einzelbewerb teil wo er eine sehr gute Leistung zeigte wo er insgesamt den 27 Platz erreichte ! Im Großen und Ganzen war es ein sehr erfolgreicher Tag für die Feuerwehrjugend

Am 6. November wurde der Wissenstest in Bronze und Silber bei der Berufsfeuerwehr Klagenfurt abgehalten ! Insgesamt 10 Mitglieder der Feuerwehrjugend nahmen daran teil ! Durch den Lernwillen jedes einzelnen und durch die perfekte Vorbereitung unserer Kammeraden Schildberger Johann , Kutscheck Manuel , Kreuz Hubert Kdt ; Kreuz Hubert jun. , Sintinger Thomas und Sintinger Mario wurde bei jedem einzelnen Jugendfeuerwehrmitglied die Höchstpunktzahl erzielt !

Der 16 stündige Erste Hilfe Kurs : Viele praktische Übungen, gemischt mit Theorie, optimaler einfühlsamer Ablauf unter Anleitung eines Sanitäters gaben uns einen guten Einblick. Dieser Kurs zeigte uns was wir als Ersthelfer tun müssen und wie wir uns in speziellen Situationen verhalten sollen. Es ist sehr wichtig sich in der Ersten Hilfe auszukennen um die richtigen Maßnahmen ergreifen zu können und dass man in Notfällen richtig handeln kann. Es war eine perfekte Veranstaltung wo Jürgen Haim diesen Kurs perfekt abhielt ! Danke



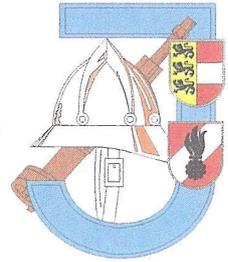
Ein Großes Dankeschön an die Kammeraden die bei den ganzen Veranstaltungen tatkräftig geholfen haben ! Danke auch an Claudia Schildberger und Elke Hammer für die Perfekte Verpflegung ! Und der Jugend für das Interesse Danke

Gut Heil 2011

KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND



BEURKUNDUNG



Die Gruppe der Feuerwehr

Ruden

mit den Teilnehmern

Melanie GRILZ
Gabriel KREUZ
Mathias KUSCHNIG
Kevin LIPOUSCHEK
Daniel MARKTL
Larissa SCHILDBERGER
Melanie WEDENIG
Valentina TRAPPITSCH
Gabriel MAUREL
Alessandro MERO

hat beim

**7. Kärntner
Landes-Feuerwehrjugendbewerb**

in der Klasse

Bronze

eine Gesamtpunkteanzahl von

976,34

erreicht.

Klagenfurt, 27.06.2010

Der Landesfeuerwehrkommandant:

Neuaufnahmen, und Beförderungen, anlässlich der 121. Jahreshauptversammlung

Neuaufnahme

Daniel KUSCHNIG

Überstellung von der Jugend

Kevin MISCHITZ
Gabriel KREUZ

Auszeichnung

Am 4. Mai erhielt Kdt. Hubert KREUZ vom LFK die Berwerterspange in Bronze.

Ärmelstreifen erhalten:

3 mal Silber	30 Jahre	Peter	KRAMER
3 mal Silber	30 Jahre	Reinhard	KREUZ Mag.
3 mal Silber	30 Jahre	Johann	SCHILDBERGER
3 mal Rot	15 Jahre	Thomas	GADNER
		Hubert	KREUZ Ing.
		Manfred	LIPOUSCHEK Ing.
		Johannes	NAVADNIG
2 mal Rot	10 Jahre	Hartwig	SCHULNIG
1 mal Rot	5 Jahre	Gerald	LESSIAK
		Hannes	SLUGOUTZ
		Manuel	TÜRK

Funktionsabzeichen erhalten

Jugendbetreuer Johann SCHILDBERGER

Kursbesuche

Erweiterte Grundausbildung	Johann Reinhold	SCHILDBERGER TRAPPITSCH
Gruppenkommandantenlehrg.	Peter Josef Manuel Mario Thomas	KRAMER KRAKER KUTSCHEK SINTINGER SINTINGER
Jugendbetreuerseminar	Manuel Johann Thomas	KUTSCHEK SCHILDBERGER SINTINGER
Menschenrettung-Absturzs.	Hubert Mario	KREUZ Ing. SINTINGER
Waldbrandseminar	Gerd Christian	BRIZL NAVADNIG
Ausbildner in der Feuerwehr	Johann Thomas	GADNER GADNER
Seminar Einsatz im Gleisbereich	Gerd Christian	BRIZL NAVADNIG
Bewerterschulung	Hubert Hubert	KREUZ Sen KREUZ Ing.
Hydr.Rettungsgeräte LKW	Johann Thomas Peter	GADNER GADNER KRAMER
Atenschutz-Innenangriff	Hartwig Benjamin	SCHULNIG DISCHOVNIK
Kommandantenseminar	Hubert	KREUZ

Seit 2005 wurden von den Kameraden 123 Kursbesuche an der Landesfeuerweherschule besucht.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern der Landesfeuerweherschule - Ing. Johann ZMÖLLNIG, OBI Wolfgang GREIER, Marianne KRASSNEGGER und Edith KANDORFER- für ihr ständiges Entgegenkommen herzlichst bedanken.

Zivilschutztag am 02. Oktober 2010 am Sportplatz in Ruden

Pünktlich um 10.00 Uhr wurde der Zivilschutztag in Ruden mit einer Einsatzübung der beiden Feuerwehren am Sportplatz in Ruden eröffnet. Durch das Programm führte H. FUGGER von der Arbeiterkammer. Angenommen wurde ein Kabinenbrand am Sportplatz in Ruden. Alarmierung der beiden Feuerwehren erfolgte mittels Sirene.

Neben der beiden Feuerwehren war die Drehleiter von Völkermarkt, die Polizei Ruden und Griffen, die Landesverkehrsabt. und das Rote Kreuz aus Bleiburg bei dieser Übung anwesend. Um 12.00 Uhr wurden die Feuerwehrjugendmitglieder vorgestellt. Als Abschluss wurde um 13.30 Uhr ein Verkehrsunfall mit zwei Verletzten beübt. **Übungsszenario:**

Das Rote Kreuz Bleiburg unter EL Jürgen HAIM kam zufällig am Unfallort vorbei und führte die Erstversorgung durch und alarmierte über die LAWZ die Feuerwehren. Von der Feuerwehr Ruden wurde unverzüglich mit der Hydr. Bergeschere die Fahrzeugtür entfernt um den Sanitätern den Zutritt zu den Verletzten zu ermöglichen. In weiterer Folge wurden die hinteren Türen und das Fahrzeugdach entfernt. Von der Mannschaft wurde der zweifache Brandschutz aufgebaut des KLF wurde die Absperrung durchgeführt. Nach dem Eintreffen der FF Untermittendorf Tank und KLF wurde von diesen ein weiterer Brandschutz aufgebaut und die Verkehrsregelung durchgeführt.

Die Polizei Ruden führte die Unfallaufnahme durch. Zur Unterstützung waren die PI Griffen und die Landesverkehrsabteilung am Einsatzort anwesend. Nachdem die beiden Verletzten aus dem total beschädigten Pkw befreit werden konnten wurden diese mit dem Notarzthubschrauber ins Klinikum Klagenfurt verbracht.

Während der Einsatzübung erklärten die einzelnen Einsatzleiter Jürgen HAIM (Rotes Kreuz) Hubert KREUZ (Feuerwehr) und AI Hubert TSCHERNKO (Polizei) den Einsatzablauf. Als Übungsbeobachter waren Bezirkshauptmann Mag. Gert KLÖSCH, Bezirkspolizeikdt. Oberst Viktor MUSIL, Zivilschutzbeauftragter Josef SMERTNIG, ABI Ernst EBERLE, Bgm. Rudolf SKORJANZ und Amtsleiter Franz KRASSNITZER anwesend.

Die anwesende Bevölkerung war von der Einsatzarbeit der Einsatzkräfte sehr angetan. Von der FF Ruden waren: KREUZ Hubert, Christian NAVADNIG, KREUZ Hubert Jun, Manuel KUTSCHEK, Benjamin DISCHOVNIK, Mario und Thomas SINTINGER, Josef KRAKER Jun., Reinhold TRAPPITSCH, Thomas KONATSCHNIG, Manuel TÜRK, Johann SCHILDBERGER, Hannes und Gerald LESSIAK, Peter KRAMER, Christopher GRILZ sowie Hermann GRILLITSCH, Reinhard KREUZ, Josef KRAKER Sen, August TÜRK, Hannes und Hans SLUGOUTZ und die Feuerwehrjugend am Sicherheitstag anwesend.



Zivilschutztag in Ruden am 02.10.2010



20. Feuerwehrpreisschnapsen

Am Sonntag, dem 03. Jänner 2010 veranstaltete die Kameradschaft der FF Ruden für ihre Mitglieder ein internes Preisschnapsen. Wenngleich der sportliche Wettkampf im Vordergrund stand, muss auch die besondere Atmosphäre bei diesem Turnier hervorgehoben werden.

Nun aber zum sportlichen Bereich: Im Kampf um die zahlreichen Sachpreise (Spender ADEG Ruden, Johann Gadner, Reinhold Karner, Herbert Lippe., Strmcnik Emil, Thomas Konatschnig, Bäckerei Grilc, Fleischerei Hirm und Gasth. Fastlwirt, Wüstenrot – Navadnig Christian) gab es nach spannenden Runden folgende Reihung:

Damen: 1. Eva RIEDL
 2. Angela KREUZ
 3. Katrin KREUZ

Männer: 1. Hubert KREUZ
 2. Johann SCHILDBERGER
 3. Reinhard KREUZ
 4. Gerald LESSIAK
 5. Reinhold KARNER
 6. Thomas KONATSCHNIG
 7. Josef jun. KRAKER
 8. Gerd BRIZL
 9. Christian NAVADNIG
 10. Benedikt KREUZ

Für den reibungslosen Ablauf dieses Turnieres sorgten Christian NAVADNIG und Kdt. Hubert KREUZ.

Ich gratuliere den Gewinnern recht herzlich und bedanke mich bei all jenen, die zum großartigen Gelingen dieses Turnieres beigetragen haben.

Der Kommandant

Preisschnapsen – gegen die Nachbarfeuerwehren

Die Kameradschaft innerhalb der einzelnen Feuerwehren gewinnt immer mehr an Bedeutung. Dies zeigt sich bei den gemeinsamen Übungen, aber auch bei den gemeinsamen Veranstaltungen. So wurde auch 2010 ein Preisschnapsen gegen die benachbarte Feuerwehr Langegg und Untermittlerdorf durchgeführt.

Einzelwertung gegen die FF Untermittlerdorf

1	SKORJANZ	Rudi
2	KARNER	Reinhold
3	FRITZL	Thomas
4	SADJAK	Gerhard
5	KONATSCHNIG	Thomas
6	RIEDL	Willi
7	FRITZL	Thomas Jun.
8	THONHAUSER	Günther
9	MÜLLER	Herbert
10	KASCHNIG	Florian

Einzelwertung gegen die FF Langegg

1	HARDANG	Michael
2	MARSCHNIG	Hubert
3	RIEDL	Willi
4	KREUZ	Reinhard
5	RÖCK	Richard
6	BITESNICH	Adolf
7	KREUZ	Hubert Ing.
8	KRAKER	Josef
9	HLEBETZ	Johann
10	KREUZ	Hubert Sen.

Allen Kameraden nochmals ein herzliches Dankeschön.

Abschlussübung Fahrzeuge und Geräte sind Winterfit ..

Am 11. November fanden sich die Kameraden um 14.00 Uhr im Rüsthaus ein um die Fahrzeuge und Geräte zu überprüfen und Winterfit zu machen.

Es wurde auch das Feuerwehrhaus auf Vordermann gebracht..

Herzlichen Dank den Kameraden die sich für diese Tätigkeit die Zeit genommen haben.

Nach Abschluss der Arbeiten lud der Kameradschaftsführer auf einen Imbiss ins Gasthaus Fastlwirt.

Winterschulung - Erste Hilfe

Am 21. Jänner fand im Rüsthaus eine Erste Hilfe Schulung durch den Schulungsbeauftragten **Jürgen HAIM** vom Roten Kreuz Bleiburg statt. Die Schulung beinhaltete das richtige Verhalten als Ersthelfer bei den verschiedenen Notfällen sowie Bergung von Verletzten bei Unfällen.

Weiters wurde der Umgang mit der Schaufeltrage, der Krankentrage und des Bergebrettes geschult und geübt.

Die Kameraden waren vom Vortag und der Schulung des Jürgen HAIM sehr angetan und es war eine sehr professionelle Vorführung.

Jetzt sind wir wieder gut gerüstet und können im Bedarfsfall professionelle Erste Hilfe leisten. Bemerkenswert ist auch dass von Seiten der Jugendfeuerwehr fasst alle Mitglieder an der Schulung teilnahmen.

Die Schulungsvorbereitungen wurden von Johann SCHILDBERRGER durchgeführt.

Jetzt sind wir wieder gut ausgebildet - gerüstet und können im Bedarfsfall rasch professionelle Erst Hilfe leisten.

An der Schulung nahmen teil:

Hubert KREUZ, Gerd BRIZL, Hubert KREUZ Jun, Christian NAVADNIG, Peter KRAMER, Manuel KUTSCHEK, Josef KRAKER Jun. Johann SCHILDBERGER, Mario SINTINGER, Thomas SINTINGER, Reinhold TRAPPITSCH, Daniel KUSCHNIG, Gabriel KREUZ, Christopher GRILZ Philip KUSCHNIG, Mathias KUSCHNIG, Valentina TRAPPITSCH, Melanie WEDENIG, Melanie GRILZ und Larissa SCHILDBERGER.

Für Fragen stehen unsere Sanitäter Johann SCHILDBERGER und Roman KLANSEK jederzeit zur Verfügung.

Ein Dankeschön

Die Feuerwehr Ruden möchte im Rückblick auf das vergangene Jahr Dank sagen, dem Bürgermeister Rudolf SKORIANZ, den Vizebürgermeistern den Gemeinderäten, dem Amtsleiter Franz KRASSNITZER den beiden Gemeindesekretären Josef KRAKER und Reinhold PAULITSCH sowie den Bauhofmitarbeitern Peter KRAMER Gerhard SADJAK und Karl PRACHOINIG, die für die Anliegen der Feuerwehr immer Verständnis zeigten.

Ein Dankeschön allen Frauen, welche uns bei unseren Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützen; den Feuerwehrkameraden, die durch ihre gezeigte Einsatzbereitschaft stets die Schlagkraft der Wehr bewiesen haben.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Sponsoren anlässlich unserer Veranstaltungen.

Ein besonderer Dank auch den Beamten der Polizeiinspektion Ruden, AI Hubert TSCHERNKO, AI Johann MICHEU, RI Robert RABITSCH, RI Gerhard KUSCHNIG und RI Jörg SCHAUER dem Roten Kreuz Völkermarkt, dem Feuerwehrarzt Dr. PAESOLD, dem LFM Josef MESCHIK, dem BFK Manfred DROBESCH, seinem Stv. Helmut BLAZEJ dem ABI Ernst EBERLE seinem Stv. Werner OPETNIK und der Bevölkerung, für die gute Zusammenarbeit.